

Beratung im Bereich des Umweltschutzes

Am **06.02.2019** beteiligten sich Vertreter der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa an einem grenzüberschreitenden Workshop zum Thema „Entwicklung und Vernetzung von Grünräumen im Dreiländereck“. Dieser Workshop richtete sich an Vertreter von Kommunen, (Fach-)Behörden und Naturschutzinstitutionen sowie Experten aus Planungsbüros, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Verbänden der Region.

Dabei wurden u.a. Fallstudien zur Grünen Infrastruktur (GI) in Städten als wichtige Räume für Erholung und Umweltbildung dargestellt. Es wurden wichtige Ökosystemleistungen und Methoden der Funktionsanalyse Grüner Infrastruktur und Vorgehensweise zur Bürgerbeteiligung in der GI-Planung präsentiert. Darüber hinaus wurde die Anwendung der Bürgerbeteiligungsmethoden mittels Planspielen verdeutlicht.

Neben den zwei Schwerpunkten – Leistungsanalyse und Beteiligung der Öffentlichkeit in die Planung der Grünen Infrastruktur im Dreiländereck DE-CZ-PL bildete die Weiterentwicklung der Projektideen den dritten Schwerpunkt des Workshops.





Vertreter folgender Institutionen waren anwesend:

- Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
- TU Dresden
- IHI Zittau
- Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.
- Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft
- Riesengebirge-Nationalpark
- Liberecer Ökozentrum Armillaria
- Stadt- und Gemeindeamt Bogatynia
- Euroregion Neisse e.V.